

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Krabappel“ vom 13. Februar 2018 12:10

Zitat von Miss Jones

Ich glaube ich mache mich jetzt gerade bei Germanisten und Historikern extrem unbeliebt, aber...

...das sind eben "die Laberfächer" (kannst für Geschichte ggf auch noch Politik oder SoWi substituieren), für die du (gefühl) nix können musst. Die ideale Ausbildung also für zukünftige Taxifahrer. 😊

Aber nun mal ernsthaft... es sind tatsächlich die "häufigsten" Lehrämter, die dann in puncto Stelle schauen müssen, was man ihnen übrig lässt. Ob die das einfach nicht wahrhaben wollen... keine Ahnung. Es ist aber offenbar das allgemeine Empfinden, diese Fächer seien sehr "einfach".

Sagte die Kunst- und Sportlehrerin 🙄

Ach studiert doch alle auf Förderschullehramt, da hat man von allem was. Halt nur auf Kindergartenniveau aber immerhin quer durch die Bank 🙄